

15.01.2011 ABSV Wien Torballer holen Platz 2 in Halle!

Trotz einer 6-wöchigen Trainingspause über den Winter hat sich an der Formkurve der Torballer des ABSV Wien nichts verändert. In der Besetzung Christian Punz, Jürgen Kammerer, Harald Fiedler und Martin Geyer reiste das Trainerduo Erich und Eva Geyer nach Halle an der Saale. Zum Torballturnier waren dort 8 Mannschaften aus Österreich, Belgien, der Schweiz und Deutschland geladen worden um sich in einer einfachen Punkterunde – jeder gegen jeden – zu messen. Die Teilnehmer waren Basel, Waasland, Borgsdorf, Linz, St. Pauli, 2 Teams vom Veranstalter aus Halle und wir vom ABSV Wien.

Im ersten Duell wartete das Team von Halle 2. In der ersten Halbzeit gelang es den Wienern trotz 2-maliger Führung nicht, sich mit weiteren Toren vom Gegner abzusetzen. In Hälfte 2 lief es aber dann besser und so startete der ABSV Wien mit einem Sieg von 6 : 3 in das Turnier. Gegen Waasland, dem Vorjahres-Finalisten vom Torball-Weltcup wurde es schon schwieriger. Doch auch hier funktionierte das Angriffsspiel einmalig sodass auch das zweite Spiel mit 3 : 1 gewonnen werden konnte. Gegen die Mannschaft Halle 1 ging man ebenfalls ganz konzentriert ans Werk und man erspielte sich bis zur Halbzeit einen 3 : 1 Vorsprung. In der 2. Hälfte hatten sich die Gastgeber aus Halle besser auf die Wiener eingestellt. Dennoch feierten die Wiener am Ende mit 5 : 2 den dritten Erfolg en suite. Nun kam Borgsdorf welche bis zu diesem Duell erst 1 Punkt abgegeben hatte. Etwa 2 Minuten prüfte man gegenseitig die Abwehrreihen. Doch Tore wollten vorerst nicht gelingen. Als den ABSVlern dann ein Fehlwurf in die Leinen passierte, nützte dies Borgsdorf zum 1 : 0. Weil die Wiener nun zunehmend nervös wurden, schlich sich Hektik in das Team. Am Ende half auch kein Aufbäumen mehr. Mit 1 : 4 war die erste Niederlage an diesem Tag perfekt. ABSV-Trainer Erich Geyer warnte sein Team vor dem nächsten Gegner St. Pauli. Den Mittelspieler dürfe man nicht anspielen da dieser der mit Abstand gefährlichste Torjäger seitens des Gegners zu sein schien! Diese Tatsache sowie das präzise Treffen der Schnittstellen verhalf dem ABSV nun erneut zu einem überzeugendem Sieg von 5 : 1. Der Kurs Richtung Tabellenspitze stimmte nun wieder. Im nächsten Spiel folgte ein ungefährdeter Sieg von 7 : 3 über die Mannschaft Linz.

Nun war er gelegt der Grundstein für ein großes Finalspiel! Auch Basel hielt nun genau wie der ABSV Wien bei 10 Punkten und für beide war das folgende Duell zugleich das letzte Spiel des Tages. Wer dieses gewinnen würde, der würde auch als Turniersieger hervorgehen. Der Schiedsrichter piff an und beide Mannschaften hagelten gleich mal die ersten Bälle auf die Abwehrreihe des Gegners. Das Spiel war von Beginn an sehr schnell, aber durchwegs ohne Fehler im Angriffsspiel. Zur Halbzeit lag der ABSV Wien mit 1 : 0 voran und hatte für die letzten 5 Minuten alles in der Hand! Von der Spielanlage veränderte sich zu Beginn der 2. Spielhälfte zunächst nichts. Doch nun leisteten sich die Wiener zwei kleine Abwehrschnitzer die von den Schweizern eiskalt ausgenutzt wurden. Nun lag Basel mit 2 : 1 vorne. Die Wiener machten das, was man in dieser Situation tun musste. Sie griffen weiter konzentriert an. Als wenig später den Baslern aber der Treffer zum 3 : 1 gelang, waren die Würfel gefallen! Basel wird das Turnier gewinnen. Doch eine Entscheidung war noch offen: Wird das Torverhältnis der Wiener für den 2. Platz gegenüber den punktgleichen Borgsdorfern reichen? Hauchdünn – um gerade einmal 2 Tore – hatte der ABSV Wien schlussendlich die Nase vorne und beendete das erste Turnier des neuen Jahres auf dem guten 2. Platz!

Hier der Endstand:

1. TC Basel
2. ABSV Wien
3. Borgsdorf
4. OÖBSC Linz
5. Waasland
6. St. Pauli
7. Halle 2
8. Halle 1